

Unsere neue Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend:

Karin Prien

Seit 2017 war Frau Prien Ministerin für Bildung, Wissenschaft und
Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Seit Januar 2022 ist sie eine
von fünf stellvertretenden Bundesvorsitzenden der CDU.

=====

An alle Regierungsmitglieder werden aufgrund der Weltlage und
nicht zuletzt auch wegen des Scheiterns der Ampelkoalition hohe
Erwartungen gestellt.

Welche Familienpolitik wird Frau Prien verfolgen?

Einen kleinen Eindruck können uns Äußerungen von Frau Prien im
Gespräch mit Markus Lanz vom 26. Januar 2024 geben.

Nachstehend finden Sie den Ankündigungstext des ZDF-Berichtes
und den Wortlaut des Gespräches:

.....

Bildungsdebatte bei "Lanz":

Bildung: Prien macht Eltern Vorwürfe

26.01.2024 | 07:01

Deutsche Schüler waren laut jüngster Pisa-Studie so schlecht wie
nie. Die schleswig-holsteinische Bildungsministerin Prien (CDU)
nimmt auch Eltern in die Verantwortung.

.....

Das Gespräch lt. Video im Wortlaut:

Prien: Wir haben ein völlig verändertes Elternverhalten. Eltern sind insgesamt in dem Erziehungsverhalten deutlich verändert.

Lanz: Was heißt das?

Prien: Zum Beispiel lesen immer weniger Eltern ihren Kindern etwas vor. Im Kleinkindalter, im Grundschulalter. Das hat massive Auswirkungen.

Lanz: Ist das anekdotisch oder ist das empirisch belegt?

Prien: Das sind Studien. Das ist eine klare Studienlage.

Lanz: Und wie ist da die Datenlage?

Prien: Dass wir inzwischen rd. 40 Prozent der Eltern haben, die ihren Kindern selten oder gar nicht mehr vorlesen. Das ist `ne dramatische Entwicklung. Wir haben ... (Lanz unterbricht)

Lanz: Was noch? Mobile Endgeräte?

Prien: Die Mediennutzung, übrigens nicht nur der Kinder sondern auch der Eltern spielt eine große Rolle. Eltern sind oftmals auch selber sehr beschäftigt.

Lanz: Okay, was hat das mit der Schule zu tun?

Prien: Das hat was mit – nee, das hat was damit zu tun, wie Eltern ihre Kinder erziehen und was Eltern ihren Kindern mitgeben, wenn es darum geht, `nen guten Start in die Bildungsbiografie zu bekommen.

.....
Das Video dazu können Sie sich unter diesem Link auch im Original anhören:

<https://www.zdf.de/nachrichten/video/lanz-prin-bildung-eltern-100.html#xtor=CS5-282>

Soweit der Gesprächsverlauf.
.....

Diese pauschalen Vorwürfe gegen Eltern wollte ich nicht unwidersprochen hinnehmen.

Deshalb habe ich bei Frau Prien nachgefragt.

Das Schreiben können Sie über den Link auf der Einstiegsseite zu diesem Beitrag aufrufen.

Ich denke, die in dem Schreiben angesprochenen Themen und die gestellten Fragen sind von großer Bedeutung für

- **das familiäre Leben insgesamt und**
- **damit die Erziehungstätigkeit der Eltern und**
- **im Ergebnis vor allem auch für die gute Entwicklung unserer Kinder.**

Die Antwort von Frau Prien

würde ich Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

Bis heute habe ich jedoch keine Stellungnahme erhalten.

=====
Auch in einem weiteren Gespräch mit Markus Lanz am 04.04.24 macht Frau Prien den Eltern deutliche Vorwürfe. Ein kurzer Ausschnitt aus dem ZDF-Bericht dazu:

„Sie (die Eltern) würden weniger vorlesen und weniger Beziehungsarbeit leisten, wenn beide Elternteile berufstätig seien. "Schule muss viel mehr als früher Erziehungsaufgaben leisten", sagte Prien. „Wir müssen uns viel mehr Mühe geben, die Eltern stärker wieder in die Verantwortung zu nehmen. Wer Kinder hat, muss sich kümmern.“

Für diejenigen, die sich nicht kümmern könnten, müsse der "Staat eintreten, aber die, die es können, müssen es mehr tun".

Der Link zu dem ZDF-Bericht: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/lanz-bildungsdebatte-gewalt-vandalismus-100.html#xtor=CS5-282>